

Kurzinformationen

Leistungsvereinbarung zur Schaffung von neuen Lehrstellen in der Region

9 Gemeinden des Bezirks Meilen (Zumikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon am See, Männedorf, Stäfa, Hombrechtikon) haben am 10.7.2007 zusammen mit dem Verein Toolpoint for Life Science eine Leistungsvereinbarung zur Schaffung neuer Lehrstellen unterschrieben. Aufgrund der guten Ergebnisse und Erfahrungen haben im 2011 8 Gemeinden die Vereinbarung um weitere 4 Jahre verlängert.

Ziele

1. Alle Betriebe und Institutionen im Bezirk Meilen sollen von dieser Dienstleistung profitieren können und kostenlose Unterstützung beim Schaffen einer Lehrstelle sowie bei der Selektion und Betreuung der Lernenden erhalten, wenn sie das wünschen.
 2. Möglichst vielen Jugendlichen des Bezirks Meilen soll ein guter Start ins Berufsleben und somit eine solide berufliche Grundausbildung ermöglicht werden.
-

➔ Nutzen/Dienstleistungen für die Ausbildungsbetriebe

- Information über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb (Lehre/Attest/Lehrbetriebsverbund/Praktikum)
 - Information über Ausbildungsinhalte der einzelnen Berufe
 - Abklärung, ob Betrieb Ausbildungsanforderungen erfüllt
 - Einholen der Ausbildungsbewilligung
 - Aktive Unterstützung bei der Besetzung der Lehrstelle (Selektion oder Suche von Lernenden)
 - Erstellen des Lehrvertrages
 - Eine Anlaufstelle für alle Ausbildungsfragen und -probleme
 - Administrative und personelle Entlastung während der ganzen Lehrzeit: aktives Coaching für Lernende und Ausbilder
 - Nachwuchs für eigenen Betrieb kann sicher gestellt werden
-

➔ Nutzen für Lernende

- Mehr Jugendliche erhalten eine Perspektive, Lebensinhalt.
 - Integration in die Arbeitswelt, Verantwortungsübernahme, Selbstvertrauen gewinnen und Basis für die weitere berufliche Entwicklung wird gelegt.
-

➔ Nutzen für die Gemeinde

- Aktive Integration von Jugendlichen sowie langfristige Prävention.
-

Gerne informieren wir Sie detaillierter über das Projekt.

Anfragen können via E-Mail b.boehi@bluewin.ch oder telefonisch (041 710 26 68) an **Brigitte Böhi, Projektleiterin**, oder an **Beatrice Erne, Projektmitarbeiterin**, erne.beatrice@gmail.com (079 631 14 36) gemacht werden.
